

**Stadtratsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen**

Karolinenstraße 3
49808 Lingen

Heiner Rehnen
-Fraktionsvorsitzender-

An den Oberbürgermeister

Herrn Dieter Krone

49808 Lingen (Ems)

Lingen, den 15.10.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Krone,

Die Fraktion Bündnis 90/Grüne/FWL beantragt für den Haushalt 2026 folgendes:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lingen setzt ein umfangreiches Maßnahmenpaket für die Unterstützung sehbeeinträchtigter Personen um.

Hierbei sind die folgenden Elemente besonders zu beachten:

- Überprüfung der taktilen Platten im Bereich der Innenstadt auf Vollständigkeit und Nutzbarkeit. Hierbei sollen fehlende Platten ergänzt und abgenutzte Platten ersetzt werden.
- Einführung eines Leitsystems für Sehbeeinträchtigte an Baustellen.
- Umsetzung der bereits geforderten Umrüstung von Ampelanlagen.
- Ertastbare Straßennamenschilder
- Umrüstung der öffentlichen Gebäude (z.B. neues Rathaus, Kulturvilla, Emsland Museum, Theater, Bücherei, Bürgerbüro und Linus) hinsichtlich barrierefreier Beschilderung, Nutzung von taktilen Platten sowie Ansagen in vorhandenen Fahrstühlen.

Das hierfür erforderliche Budget wird in den Haushalt 2026 eingestellt.

Begründung:

Das niedersächsische Behinderten Gleichstellungsgesetz (NBGG) beschreibt, auf welche Weise die Kommunen in Niedersachsen Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in Gebäuden umsetzen sollen.

Inklusion ist ein Menschenrecht. Eine Stadt wie Lingen, die sich als inklusiv versteht, ermöglicht allen Menschen, die selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, unabhängig von individuellen Beeinträchtigungen.

Im Bereich der Barrierefreiheit ist in unserer Stadt Lingen bereits einiges umgesetzt worden, für die Bedürfnisse von sehbeeinträchtigten Menschen haben wir allerdings noch Nachholbedarf. So fehlen in der gesamten Innenstadt unterbrechungsfreie taktile Orientierungshilfen.

Ein Blick in unsere größeren Nachbarstädte lohnt sich. So gibt es bereits zahlreiche Beispiele, an denen wir uns orientieren können:

Die Stadt Osnabrück hat sich mit dem Thema Leitsystem an Baustellen intensiv beschäftigt. Auf diesem Weg sind intelligente Lösungen entstanden, die auch in Lingen einsetzbar wären.

Kürzlich hat die Stadt Münster als Orientierungshilfe flächendeckend ertastbare Straßennamenschilder in der Innenstadt angebracht.

Für die angesprochenen Änderungen und baulichen Maßnahmen halten wir ein Budget von 100.000 € im Haushaltsplan für angemessen.

Heiner Rehnen
-Fraktionsvorsitzender-

Claudia Meinert